Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung

für Los 1 und Los 2 Erd-, Rohrlege-, Beton-, Stahlbeton- und Schlosserarbeiten nach VOB

Bauvorhaben: Los 1: Verbandssammler Gölshausen

Los 2: Maulbronn RÜB III Geschiebeschacht

Auftraggeber: Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal, Schlachthausgasse 4, 75015 Bretten

Tel: 07252/9463-0

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Art des Auftrags: Bauvertrag

Ort der Ausführung: Los 1: 75015 Bretten (Kupferhälde)

Los 2: 75433 Maulbronn Art und Umfang der Leistung:

Los 1:

ca. 1900 m³ Aushub

ca. 320 m PE 80 da 500

ca. 8 Stck. Fertigteilschächte

ca. 13 m³ Stahlbeton

Los 2:

ca. 125 m³ Aushub

ca. 10 m Edelstahlleitung

ca. 1 Stck. Schieber

ca. 1 Stck. FT Geschiebeschacht

ca. 1 Stck. Gitterrostabdeckung

Es werden nur technische Nebenangebote zugelassen

Frist für die Ausführung: Beginn 22. 08.2005 – 31.10.2005

Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen angefordert/eingesehen werden können: ab Montag, 18.04.2005 Weber-Ingenieure GmbH

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: Verrechnungsscheck

Los 1 und Los 2: 30,--Euro je Doppelexemplar inkl. Diskette

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal,

Schlachthausgasse 4, 75015 Bretten

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigte

Datum, Uhrzeit und Ort für die Eröffnung der Angebote: Montag, 09. Mai 2005, 14:00 Uhr, Rathaus

Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Kleiner Sitzungssaal, Zimmer 331

Sicherheiten 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft, 3 % Gewährleistungsbürgschaft

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen

Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters: gemäß KEVM (B) – Ziff. 11

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2005

Sonstige Angaben: Planung und Bauleitung: Weber-Ingenieure GmbH, Bauschlotter Straße 62, 75177

Pforzheim, Tel: (07231) 583-0Fax: (07231)583-100

Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist: Regierungspräsidium Karlsruhe